

bdo | DIE BUSUNTERNEHMEN

WEEKLY UPDATE

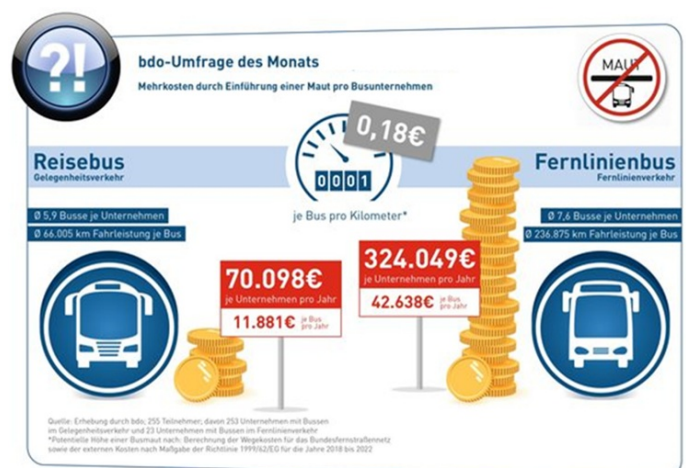


Liebe Leserinnen und Leser,

laut den Zahlen der Bundesagentur für Arbeit (BA) gilt die Berufsgattung Busfahrer:in immer noch nicht als Engpassberuf. Hauptgrund hierfür ist, dass die vielen offenen Stellen nicht durch die Busunternehmen gemeldet werden, da schlechte Erfahrungen mit zu viel Bürokratie und ungeeigneten Bewerbern gemacht wurden. Der bdo bittet die Mitgliedsunternehmen trotzdem, alle offenen Stellen bei ihrem örtlichen Arbeitsamt zu melden, damit die Arbeitsmarktdaten der BA entsprechend aktualisiert werden können. Mit der Einordnung als Engpassberuf sind zwar keine zusätzlichen Förderungen verbunden, aber Politik und Medien fokussieren sich traditionsgemäß auf die in der sogenannten Fachkräfte-Engpassanalyse genannten Berufsgruppen.

Busmaut in Brüssel vom Tisch.

Das EU-Parlament hat sich endgültig von der Zwangsmaut für Busse verabschiedet. Letzte Woche verabschiedete das EP den mit dem EU-Rat ausgehandelten Kompromiss zur Eurovignetten-Richtlinie. Damit können die Mitgliedstaaten nun frei entscheiden, ob sie eine Busmaut einführen oder nicht. Ursprünglich hatte das Parlament vorgesehen, dass Länder mit einer Lkw-Maut auch eine Busmaut einführen müssen. Damit geht ein über fünf Jahre dauernder Lobbykrimi für die Busbranche erfreulich zu Ende.





ATV fordert nationale Tourismus-Plattform.

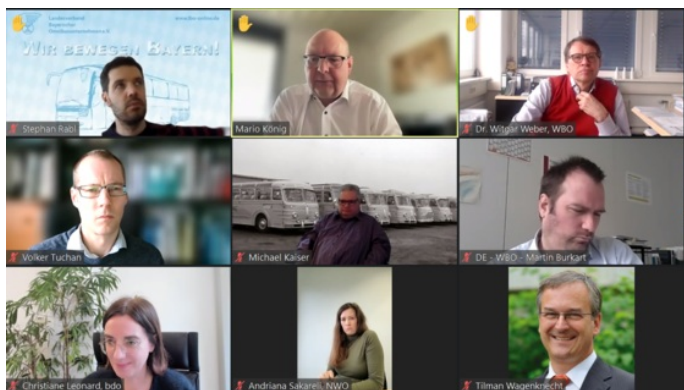
Das Aktionsbündnis Touristische Vielfalt (ATV), in dem der bdo sich intensiv mit den befreundeten Verbänden engagiert, hat die schnelle Umsetzung der im Koalitionsvertrag angekündigten nationalen Plattform für Tourismus gefordert. Der ATV, in dem sich 28 Branchenverbände zusammengeschlossen haben, erwartet ein starkes Reisejahr 2022. Aktuelle Buchungszahlen in nahezu sämtlichen Reise-Segmenten sind sehr vielversprechend. Der bdo sieht in der schnellen Schaffung einer nationalen Plattform für Tourismus ein wichtiges Instrument, um die Zusammenarbeit zwischen Politik und Tourismusindustrie zu stärken und die vielen Herausforderungen der Touristik gemeinsam anzupacken.

[Zur Pressemitteilung.](#)



Verschlinkung der Fahrausbildung.

In dieser Woche tagte bereits zum zweiten Mal die Arbeitsgruppe Busführerschein. Vertreter:innen des bdo und der Landesverbände berieten über die neusten nationalen und europäischen Entwicklungen der Fahrerlaubnis- und Führerscheinvorschriften. Zur Bekämpfung des Fahrpersonalmangels herrscht Einigkeit: Am Vorbild des Ausbildungsmodells Österreichs werden sich der bdo und die Landesverbände auf europäischer und nationaler Ebene für weitgreifende Maßnahmen einsetzen, um die Fahrausbildung effizienter und attraktiver zu machen und die Mobilität von Fachkräften zu erleichtern.



Erhöhung der Regionalisierungsmittel.

Der bdo begrüßt ausdrücklich den Beschluss der Sonder-Verkehrsministerkonferenz zur Erhöhung der Regionalisierungsmittel in Höhe von 750 Millionen Euro in diesem Jahr und einer weiteren Erhöhung von 3 Milliarden Euro für 2023. Der Beschluss soll das Erreichen der Klimaschutzziele im Verkehrssektor und das nötige Wachstum im ÖPNV ermöglichen. Er ist von zentraler Bedeutung für die finanzielle Planungssicherheit sowie zur Steigerung des Angebots und der Attraktivität der Busverkehre insgesamt.



Unfallverhütung: Cloud-Dashcams.

Am Donnerstag nächster Woche geht es bei bdo15 | Trends & Innovationen um Unfallverhütung. Die Dittmeier Versicherungsmakler haben seit über 10 Jahren Erfahrung mit dem Einsatz von Dashcam Systemen und erklären, wie intelligente Cloud-Kameras Menschenleben retten und Geld sparen können. Am Beispiel der Samsara Technologie wird erläutert, wie die intelligenten Cloud-Dashcams nachhaltig zur Unfallprävention und -aufklärung beitragen können sowie um den Mehrwert dieser neuen Technologie. Die Teilnahme ist kostenlos. Nach Ihrer Registrierung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Ihrem Zugangslink.



[Zur Registrierung.](#)

Comeback der Städtereisen.

Die Studie "Insightwissen Städtetourismus" vom Deutschen Tourismusverband (DTV) und dem Europäischen Tourismus-Institut (ETI) sieht ein deutliches Potenzial für urbane Reiseziele. Gut 72 Prozent der Deutschen gelten als "städtereiseaffin". Gleich fünf deutsche Städte rangieren 2021 in den Top 10 der beliebtesten europäischen Reiseziele: Hamburg führt vor Berlin und München, gefolgt von Heidelberg und Dresden. Doch auch kleinere Städte mit Historie (Aachen, Potsdam und Trier) oder Küstennähe (Kiel, Lübeck und Rostock) sind im Kommen. Die Busbranche freut sich über das Comeback. Schließlich macht man Städtereisen am besten in einem komfortablen Reisebus.



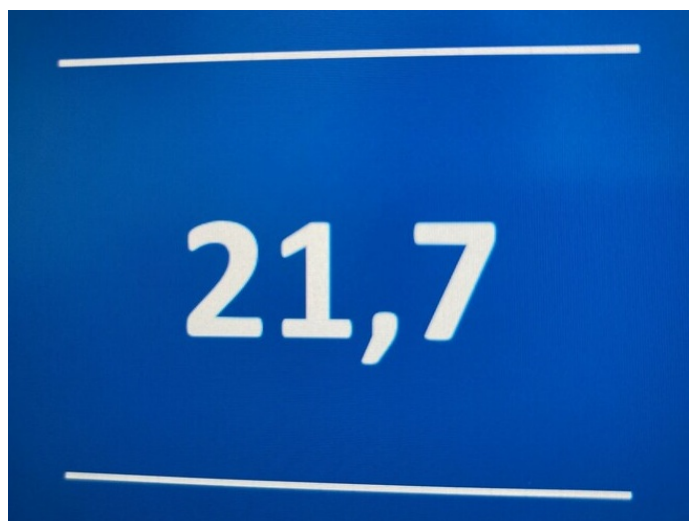
Dr. Volker Wissing wird bdo-Kongress auf der BUS2BUS eröffnen.

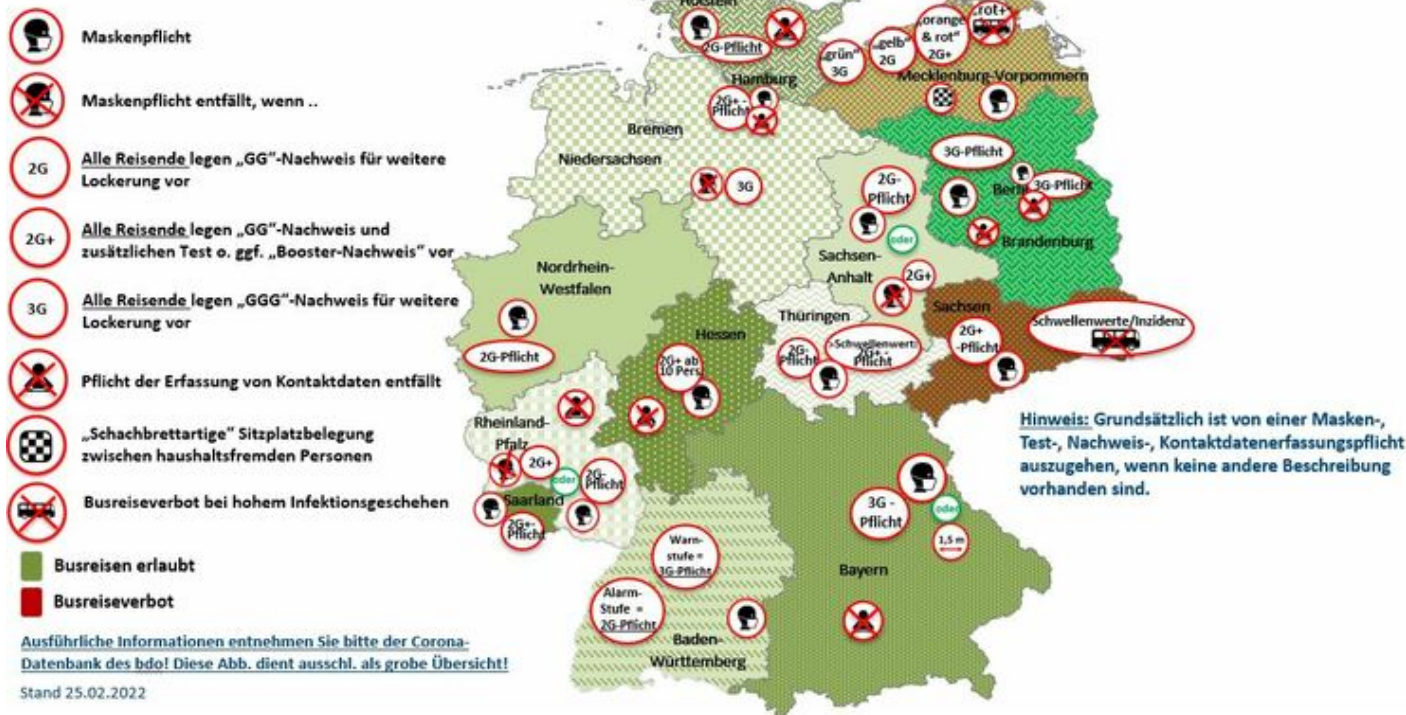
Die BUS2BUS bietet am 27. und 28. April 2022 in Berlin die optimale Gelegenheit für die gesamte Busbranche miteinander über die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in den Austausch zu treten, neue Kontakte zu knüpfen, Partnerschaften aufzubauen und gemeinsam den Wandel in der Mobilitätsbranche zu gestalten. Mit den Kernthemen Nachhaltigkeit und Innovationen liegt der Fokus unter anderem auf alternativen Antrieben, neuen Infrastrukturen, Umrüstungsmöglichkeiten und digitalen Services. Verkehrsminister Dr. Volker Wissing wird am 27. April den bdo-Kongress eröffnen.

[Zum online Ticketshop der
BUS2BUS](#)

Zahl der Woche: 21,7.

Europaweit haben die Elektrobusse erstmals die CNG-Fahrzeuge bei den Neuzulassungen überholt. Damit stieg der Anteil der batterieelektrischen Linienbusse in der EU von 14,8 Prozent (2020) auf 21,7 Prozent (2021). Derzeit sind in Europa über 8.500 E-Busse auf der Straße. Dagegen sank der Anteil der Erdgasbusse: Von 17,7 Prozent (2020) ging er auf 14,8 Prozent (2021) zurück. Für 2021 weist die niederländische Beratungsfirma Chatrou CME Solutions 3.282 neue Elektrobusse und 3.088 CNG-Neufahrzeuge aus.





BUS₂BUS
 Fachmesse und Kongress

WIR SIND DABEI!

**NÄCHSTER STOP:
 ZUKUNFT**

27.–28. APRIL 2022

MESEGELÄNDE BERLIN

bcb | DIEBUSUNTERNEHMEN



Vergabeverfahren: Ungewöhnlich niedrige Angebote.

Durch das Vergabeverfahren will ein Auftraggeber für die ausgeschriebene Leistung das wirtschaftlichste Angebot finden. Erscheint ein Angebotspreis aber nicht nur günstig, sondern im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung „ungewöhnlich niedrig“, muss der Auftraggeber das Angebot aufklären.

Staatsanzeiger (BaWü)

Analyse: Elektrobusse legen europaweit weiter zu.

Der Elektrobus-Boom in Europa hält an, wie ein Blick auf die Zulassungszahlen für Omnibusse im Jahr 2021 zeigt. Nach 2.210 Elektrobusen im Jahr 2020 wurden 2021 weitere 3.282 Elektrobusse (jeweils ohne Trolleybusse) neu zugelassen.

electrive-net.

ADAC-Mobilitätsindex: Unterm Strich kein Fortschritt.

Die Verkehrswende kommt nicht in Fahrt. Der Mobilitätsindex des ADAC erkennt zwar positive Entwicklungen in einigen Bereichen, die Effekte würden aber von negativen kompensiert. Nachholbedarf gibt es demnach vor allem bei der Zuverlässigkeit der Verkehrssysteme, die unter Auto-Staus und Zugverspätungen leidet.

autohaus

Wissing warnt vor zu viel Klimaschutz.

Die Bundesregierung unterstützt das europäische Klimaschutzprogramm "Fit for 55". Umweltministerin Lemke wünscht sich, dass Deutschland mit seinen Zielen sogar noch darüber hinausgeht, aber Verkehrsminister Wissing bremst. Zu ambitionierte Pläne hält die deutsche Gesellschaft demnach nicht aus.

n-tv



bdo15 | Trends & Innovationen: Unfallverhütung - Wie intelligente Cloud-Kameras Menschenleben retten und Geld sparen.

- Digital via Zoom -

Am 03. März 2022.

Von 10.00 bis 10.30 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung.

bdo | Online-Workshop: Strategische Positionierung als Busunternehmer.

- Digital via Zoom -

Am 09. März 2022.

Von 11.00 bis 12.00 Uhr.

[Weitere Informationen und Anmeldung.](#)

bdo15 | Trends & Innovationen: Erste Ergebnisse der Reiseanalyse der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (FUR) e.V.

- Digital via Zoom -

Am 24. März 2022.

Von 10.00 bis 12.00 Uhr.

[Weitere Informationen in Kürze.](#)

[Zur Anmeldung.](#)

bdo | Online-Workshop: Attraktive neue Kunden gewinnen | GoogleMyBusiness für Busunternehmen.

- Digital via Zoom -

Am 07. April 2022.

Von 11.00 bis 12.00 Uhr.

[Weitere Informationen und Anmeldung.](#)

BUS2BUS 2022.

MesseBerlin, Messedamm 22, 14055 Berlin

Am 27. und 28. April 2022.

Von 09.00 bis 18.00 Uhr.

[Weitere Informationen und Anmeldung.](#)

bdo | Mitgliederversammlung.

Palais am Funkturm

MesseBerlin, Messedamm 22, 14055 Berlin

Am 28. April 2022.

Von 09:30 - 11:00 Uhr.

Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner

MAN

NEOPLAN

KRAVAG



Mercedes-Benz



Partner



busfinder.com

optibus



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#) | [Abo kündigen](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RA Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

www.bdo.org